

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 4.3
Überarbeitet am: 21.02.2013
Ersetzt Datum: 31.10.2012**MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE****1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

- 1.1 Produktname** : MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE
- 1.2 Identifizierte Verwendungen** : Schmiermittel und Zusatzstoffe
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine Angaben.
- 1.3 Firma** : Dow Corning Europe S.A.
rue Jules Bordet - Parc Industriel - Zone C
B-7180 Seneffe
Belgien
- Email Adresse (Sicherheitsdatenblatt)** : sdseu@dowcorning.com
- Kundendienst** : English Tel: +49 611237507
Deutsch Tel: +49 611237500
Français Tel: +32 64511149
Italiano Tel: +32 64511170
Español Tel: +32 64511163
- Fax: +32 64888683
- 1.4 Notruf** : Dow Corning (Barry U.K. 24h) Tel: +44 1446732350
Dow Corning (Wiesbaden 24h) Tel: +49 61122158
Dow Corning (Seneffe 24h) Tel: +32 64 888240

2. MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemisches**

Gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Nicht gefährlich.

2.2 Etikettbestandteile**Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung****S-Sätze** : S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 4.3

Überarbeitet am: 21.02.2013

Ersetzt Datum: 31.10.2012

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Mischung anorganischer und organischer Stoffe.

Gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

| Name | CAS-Nr. | EINECS/ ELINCS No. | REACH Registrierun gsnummer | Gew. % | Einstufung |
|--------|-----------|--------------------------|-----------------------------------|--------|------------|
| Kupfer | 7440-50-8 | 231-159-6 | - | 22,0 | N R50 |

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

| Name | CAS-Nr. | EINECS/ ELINCS No. | REACH Registrierun gsnummer | Gew. % | Einstufung |
|--------|-----------|--------------------------|-----------------------------------|--------|------------|
| Kupfer | 7440-50-8 | 231-159-6 | - | 22,0 | |

Akute aquatische Gefahr: Kategorie 1 - H400

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Die CLP Einstufungen basieren auf allen derzeitig erhältlichen Angaben, inklusive denen bekannter internationaler Organisationen. Diese Einstufungen müssen angepasst werden, wenn mehr Informationen erhältlich sind.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen:

- Bei Augenkontakt** : Mit Wasser abspülen.
- Bei Hautkontakt** : Mit Wasser abspülen.
- Bei Einatmung** : Erste-Hilfe-Massnahmen sind nicht erforderlich.
- Bei Einnahme** : Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Geeignete Löschmittel** : Bei Grossbränden, Trockenlöschmittel, Schaum oder Sprühwasser (Nebel) einsetzen. Bei kleinen Bränden, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel oder Wassersprühnebel einsetzen. Dem Feuer ausgesetzte Behälter können mit Sprühwasser gekühlt werden.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Keine Angaben.

- 5.2 Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Keine Angaben.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 4.3

Überarbeitet am: 21.02.2013

Ersetzt Datum: 31.10.2012

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Schwefelverbindungen. Phosphorverbindungen. Stickstoffverbindungen.

5.3 Besondere Massnahmen zur Brandbekämpfung : Von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Räumungs- / Abspermassnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu beachten. Wasserschlauch benutzen um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Persönliche Schutzmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmassnahmen : Geeignete Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen : Entleerung ins Abwasser oder Oberflächengewässer vermeiden.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung : Abkratzen und in Behälter mit Deckel geben. Das ausgelaufene Produkt führt zu extremer Rutschgefahr.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang : Lüftung des Arbeitsraumes wird empfohlen. Absaugung an der Entstehungsstelle wird empfohlen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Spray oder Sprühnebel nicht einatmen. Dämpfe nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7.2 Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit Oxidationsmitteln lagern.
Lagertemperatur: Minimum -10 °C, Maximum 40 °C

7.3 Besondere Verwendungen : Das auf Wunsch erhältliche technische Datenblatt zuziehen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Kontrollparameters

| Name | CAS-Nr. | Expositionsgrenzwerte |
|------|---------|-----------------------|
|------|---------|-----------------------|

Keine Bestandteile mit Grenzwerten (MAK etc.) vorhanden.

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE**8.2 Überwachung der Exposition**

Technische Schutzmaßnahmen : Lüftung : Siehe Absatz 7.1

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Eine Atemschutzmaske mit Kartuschenfilter für organische Dämpfe/Staub muß getragen werden, wenn es zur Aerosol- oder Sprühnebelentwicklung kommt, z.B. beim Versprühen oder ähnlichen Anwendungen.
Wenn das Produkt in großen Mengen, in geschlossenen Räumen oder unter anderen Umständen verwendet wird, unter denen man sich den Grenzwerten nähert oder diese überschritten werden, sollte ein geeigneter Atemschutz benutzt werden.
Je nach den Arbeitsbedingungen, eine Atemschutzmaske mit Filter(n) tragen BP oder ein aussenluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Die Wahl eines Filtertyps hängt von der Menge und der Art der Chemikalie ab, die am Arbeitsplatz gehandhabt wird. Für Informationen über Filtereigenschaften, Atemschutzlieferanten anfragen.

Handschutz : Chemikalienschutzhandschuhe tragen, wenn mit wiederholtem oder längerem Hautkontakt zu rechnen ist: Silver shield(TM). 4H(TM). Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten von Schutzhandschuhen gegen Chemikalien für Informationen über Durchbruchzeiten der Handschuhe.

Augen-/Gesichtsschutz : Vollsichtbrille (Korbbrille) tragen.

Ganzkörperschutz : Undurchlässigen Arbeitsanzug tragen.

Hygienemaßnahmen : Die üblichen Hygienemaßnahmen reichen aus; nach dem Gebrauch Hände waschen, besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

Weitere Hinweise : Diese Vorsichtsmaßnahmen sind gültig für eine Handhabung bei Raumtemperatur. Gebrauch bei erhöhter Temperatur oder Aerosol-/Sprühanwendungen erfordern möglicherweise weitere Vorsichtsmaßnahmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Siehe unter Abschnitt 6 und 12.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form : Paste.

Farbe : Bronze.

Geruch : Geruchlos.

Explosionsgefahr : Nein

Dichte : 1,30

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

Brandfördernde Eigenschaften : Nein

Die obigen Informationen sind nicht für den Gebrauch bei der Herstellung der Produktspezifizierungen bestimmt. Bitte kontaktieren Sie Dow Corning bevor Sie die Spezifizierungen schriftlich niederlegen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität : Keine Angaben.

10.2 Stabilität : Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine Angaben.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen : Keine Angaben.

10.5 Zu vermeidende Stoffe : Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Schwefelverbindungen. Phosphorverbindungen. Stickstoffverbindungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Akute Toxizität:**

Bei Augenkontakt : Führt zu leichten Reizungen.

Bei Hautkontakt : Führt zu leichten Reizungen.

Bei Einatmung : Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

Bei Einnahme : Geringste Mengen, die bei Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

Chronische Toxizität:

Bei Hautkontakt : Kann bei langanhaltendem oder wiederholtem Hautkontakt reizend wirken.

Bei Einatmung : Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

Bei Einnahme : Wiederholtes Verschlucken kann gastro-intestinale Reizungen und Störungen verursachen.

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung : Keine Informationen vorhanden.

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE**Sonstige Angaben zur Gesundheit**

: Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen in Pulverform, die eine Einatmungsgefahr darstellen. Dies ist für das Produkt in Lieferform nicht relevant, da es in nicht lungengängiger Form vorliegt.
Dieses Produkt enthält eine Flüssigkeit/Flüssigkeiten, die in der Form von Aerosol oder Nebel gefährlich ist/sind. Dies trifft nicht auf den aktuellen physischen Zustand des Produkts zu, das nicht versprüht werden kann.
Das Produkt kann an der Luft und bei Temperaturen über 150°C Formaldehyddämpfe abgeben. Formaldehyddämpfe sind im Verdacht, krebserzeugend zu sein, sind giftig bei Inhalation und reizend für die Augen und das Atemsystem. Expositionsgrenzen müssen strikt eingehalten werden.

¹ Bewertung aufgrund von Produkttestdaten.

² Bewertung aufgrund von Produkttestdaten vergleichbarer Produkte.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**12.1 Ökotoxische Wirkungen**

Es werden keine negativen Auswirkungen auf Wasserorganismen erwartet.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Wasserunlöslicher Feststoff. Es werden keine negativen Auswirkungen erwartet.

12.3 Bioakkumulation

Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Freisetzung in Gewässer / Mobilität im Boden**Auswirkungen in Kläranlagen:**

Es werden keine negativen Auswirkungen auf Bakterien erwartet.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung von Produkt und Verpackung : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Straßen- / Eisenbahntransport (ADR/RID)**

Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID.

Seeschiffstransport (IMDG)

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

Kein Gefahrgut gemäß IMDG.

Luftransport (IATA)

Kein Gefahrgut gemäß IATA.

15. VORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 2
VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

Status

TSCA : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

DSL : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

EINECS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet (ELINCS).

AICS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.

IECSC : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

KECL : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.

PICCS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE**16. SONSTIGE ANGABEN**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung und deren Nachträgen erstellt, zur Angleichung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen in Bezug auf Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen.

Diejenige Person, welche in Besitz dieses Sicherheitsdatenblattes ist, ist dafür verantwortlich, daß die enthaltene Information von allen Personen, die das Produkt benutzen, damit umgehen, es entsorgen oder in einer anderen Art und Weise mit dem Material in Kontakt gelangen, vollständig und gründlich gelesen und verstanden ist. Falls der Empfänger nachträglich ein Produkt herstellt, welches das Dow Corning Produkt enthält, ist es die alleinige Verantwortung des Empfängers, die relevante Information vom Dow Corning Sicherheitsdatenblatt auf das eigene Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung.

Alle Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) basieren auf dem wissenschaftlichen und technischen Wissensstand, der am Datum, das auf dem SDB angegeben ist, gültig war. Dow Corning kann nicht zur Verantwortung gezogen werden für einen Mangel des durch dieses SDB beschriebenen Produkts, wenn das Vorhandensein eines solchen Mangels nicht mit dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand ermittelt werden kann.

Wie oben angegeben, wurde dieses Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der geltenden Europäischen Gesetzgebung erstellt. Wenn Sie diesen Werkstoff außerhalb von Europa erwerben, wo eine andere Gesetzgebung zuständig ist, dann sollten Sie von Ihrem Dow Corning Lieferanten vor Ort ein SDB erhalten, das in dem Land gilt, in dem das Produkt verkauft wird und für den Verbrauch bestimmt ist. Bitte beachten sie, dass das Aussehen und der Inhalt des SDB - sogar für das gleiche Produkt - von Land zu Land verschieden sein kann, da es die verschiedenen einzuhaltenden Vorschriften reflektiert. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dow Corning Lieferanten vor Ort.

Informationsquelle: Firmeneigene Daten und öffentlich zugängliche Informationen

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.,

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.,